

POLYGLOTT

NORDSEEKÜSTE UND INSELN ON TOUR

Zwölf individuelle Touren durch die Region



NORDSEEKÜSTE UND INSELN ON TOUR

DIE AUTORIN

ELKE FREY

Die freie Autorin lebt in Hamburg. Schon während ihres Geografiestudiums begeisterte sie als Reiseführerin viele Besucher für Norddeutschland. Später zog es sie als Studienreiseleiterin in die weite Welt. Sie schrieb zahlreiche Reiseführer über ihre nahen und fernen Lieblingsziele. Besonders fasziniert ist sie aber nach wie vor von ihrer norddeutschen Heimat, die sie am liebsten zu Fuß oder per Fahrrad in Augenschein nimmt.



Unser E-Book-Code zur elektronischen Erweiterung des POLYGLOTT on tour. Das kostenlose E-Book enthält die im Reiseführer aufgeführten Adressen entlang der Touren, beispielsweise zu Essen und Trinken, Shoppen, Aktivitäten und Hotel-Tipps. Links auf einen externen Kartendienst vereinfachen das Auffinden dieser Adressen.



SEITENBLICK

- 26 Nordseeküste persönlich
- 60 Wattenmeer
- 118 Friesische Küche



ERSTKLASSIG

- 29 Laufwettbewerbe
- 33 Historische Hotels
- 43 Gasthöfe mit Tradition
- 59 Die schönsten Märkte
- 81 Wattwanderungen
- 99 Gratis entdecken



ALLGEMEINE KARTEN

- 4 Übersichtskarte der Kapitel
- 36 Die Lage der Nordseeküste



REGIONEN-KARTEN

- 48 Ostfriesland
- 57 Insel Borkum
- 67 Insel Juist
- 71 Insel Norderney
- 75 Insel Baltrum
- 80 Insel Langeoog
- 84 Insel Spiekeroog
- 86 Insel Wangerooge
- 93 Zwischen Wilhelmshaven und Cuxhaven
- 103 Insel Helgoland
- 108 Dithmarschen & Eiderstedt
- 124 Nordfriesland
- 134 Insel Amrum und Insel Föhr
- 141 Insel Sylt

6 TYPISCH

- 8 Die Nordseeküste ist eine Reise wert!
- 11 Was steckt dahinter?
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Nordseeküste und Inseln

20 REISEPLANUNG & ADRESSEN

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 24 Klima & Reisezeit
- 24 Anreise
- 25 Reisen in der Region
- 28 Sport & Aktivitäten
- 31 Unterkunft
- 155 Infos von A-Z
- 156 Register & Impressum

34 LAND & LEUTE

- 36 Steckbrief
- 38 Geschichte im Überblick
- 39 Natur & Umwelt
- 40 Kunst & Kultur
- 42 Feste & Veranstaltungen
- 43 Essen & Trinken

SYMBOLE ALLGEMEIN



Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren



Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel



Top-Highlights und



Highlights der Destination

44 TOUREN & SEHENSWERTES

46 OSTFRIESLAND RUND UM DIE EMSMÜNDUNG

47 Tour **1** Von der Ems bis Krummhörn

50 Unterwegs in der Region

62 OSTFRIESLANDS KÜSTE UND INSELN

64 Tour **2** Von Norddeich bis Jever

64 Tour **3** Auf Juist & Norderney

65 Tour **4** In Carolinensiel und auf Wangerooge

66 Unterwegs in der Region

90 ZWISCHEN JADE UND ELBE

91 Tour **5** In Richtung Cuxhaven

92 Unterwegs in der Region

105 DITHMARSCHEN & EIDERSTEDT

107 Tour **6** Beschauliche Halbinsel Eiderstedt

109 Unterwegs in Dithmarschen

114 Unterwegs auf Eiderstedt

120 NORDFRIESLAND VON HUSUM BIS SYLT

122 Tour **7** An der nordfriesischen Küste

122 Tour **8** Große Fahrradrundfahrt auf Föhr

123 Tour **9** Strandwandern auf Amrum

125 Tour **10** Vielseitiges Sylt



126 Unterwegs in der Region

151 EXTRA-TOUREN

152 Tour **11** Schnupperwoche Ostfriesland mit dem Fahrrad

153 Tour **12** Maritime Höhepunkte an der Deutschen Bucht (1 Woche)

TOUR-SYMBOLS

- 1** Die POLYLOTT-Touren
- 6** Stationen einer Tour
-  **A1** Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte
-  **a1** Platzierung Rückseite Faltkarte

PREIS-SYMBOLS

Hotel DZ	Restaurant
€ bis 40 EUR	bis 10 EUR
€ € 40 bis 70 EUR	10 bis 20 EUR
€ € € über 70 EUR	über 20 EUR

Alte Windmühlen
bestimmen das Bild
an der Nordseeküste



TYPISCH



50 DINGE, DIE SIE ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... ERLEBEN SOLLTEN

1 Mühelos gegen den Wind radeln Wo stets der Wind bläst, erleichtern E-Bikes und Pedelecs das Radeln: Auf Norderney z.B. erhält man sie nahe dem Fähranleger bei Insel Bike ■ C13 (Hafenstr. 1, Tel. 0 49 32/13 26, ab 15 € pro Tag).

2 Per Kajak übers Meer Einmal rund um die Insel Baltrum Seekajak fahren, will gelernt sein. Boote und fachmännische Tipps bietet der Kajak Club Baltrum ■ D13 (Haus Nordseeblick Nr. 133, Insel Baltrum, Tel. 01 76/70 42 17 03).

3 Mit dem Postboten zur Hallig Süderoog Der Pellwormer Halligpostbote Knud Knudsen ist geprüfter Wattführer. Zweimal pro Woche trägt er die Post durchs Watt nach Süderoog > S. 129, dabei kann man ihn begleiten (www.pellworm.de, Frühjahr bis Herbst, 5-stündige Tour, 12 km, 5 €).

4 Surfen wie Robby Naish Auf Sylt trifft sich alljährlich beim Windsurf-Worldcup die Elite. Wer noch nicht so weit ist, kann sich in dem weltbekannten Revier oder in gefährloseren Abschnitten auf Wave, Freestyle oder Slalom vorbereiten (Surfschule Westerland, Brandenburger Str. 15, www.sunsetbeach.de) > S. 142.

5 Watt'n Schlickspaß! Ostfriesischer Watt-Mannschaftssport auf der Krummhörn am Deich vor Upeward ■ C15: Toll kostümiert, ringt man mit dem Schlickschlitten allsommerlich um die »Wältmeisterschaft« > S. 30.

6 Zum Fotomodell der Nordsee Zur grandiosen Aussicht von der Diva der Nordsee-Leuchttürme, Westerheversand > S. 107, führen 2,5 km Fußweg und 157 Stufen ■ K7 (ab Westerhever InfoHus, Tel. 0 48 65/12 06, Ostern-Ende Okt. Mo, Mi, Do, Sa, stdl. 10, 11, 13-16 Uhr).



Frischer Sanddorn



Friesisches Fotomodell – der Westerhever Leuchtturm

7 Sportliches Krabbenpulen Bei der Führung im Büsumer Museum am Meer > S. 113 mit Krabbenpulkurs erhält man fachgerechte Anleitung (www.museum-am-meer.de).

8 Eiergrog-Akademie Erst gekonntes Rühren führt zum Eiergrog-Diplom in Wesselburen > S. 113 (Dohrnstr. 26, Tel. 0 48 33/42 97 44, www.eiergrogseminar.de, Termine telefonisch vereinbaren, 11–12,50 €).

9 Langeoog zu Fuß und per Rad Der Insel-Intensivkurs für Sportliche und Wissensdurstige ab/bis Inselbahnhof ■ E13: Auf der Tages-tour entfaltet der kundige Gästeführer das spannende Mosaik von Natur und Menschenwerk (www.naturerlebnis-langeoog.de, ab 42 €).

... PROBIEREN SOLLTEN

10 Tee mit Türmer Der Türmer des Alten Borkumer Leuchtturms > S. 56/57 weiht im Toornhuus, mittwochs um 14.30 Uhr, in die ostfriesische Teezeremonie ein (Kirchstr. 2, Anmeldung: Tanja's Teeladen, Tel. 0 49 22/10 91, 10 €).

11 Beerengesundheit Die vitaminreichen Sanddornbeeren an der Küste werden u. a. zu Marmelade und Likör verarbeitet. Zu verkosten z. B. im Sanddorn-Stübchen auf Juist ■ B13 (Friesenstr. 11, sanddornparadies.de, 0,7 Liter Likör kosten ca. 20 €).

12 Sylter Wein Die nördlichste deutsche Insel erhält weit über 1700 Sonnenstunden im Jahr und zu-

DIE REISEREGION IM ÜBERBLICK

Deiche, Wind und Meer – über eine Gesamtlänge von rund 450 km erstreckt sich Deutschlands Nordseeküste von der niederländischen Grenze im Westen bis zur dänischen Grenze im Norden.

Vor der Küste reihen sich die beliebten Ferieninseln Ost- und Nordfrieslands wie Perlen an einer Schnur. Einzigartig an der Nordsee ist das Wattenmeer. Seit 2009 ist die Meeresregion entlang der Nordseeküste UNESCO-Weltnaturerbe. Weite Bereiche der Nordseeküste genießen als Nationalpark Wattenmeer der Bundesländer Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein besonderen Schutz. Wattwanderungen sind eine außergewöhnliche Erfahrung, die man nur an der Nordsee erleben kann.

Rund um die Emsmündung im Westen Niedersachsens ist man noch halb im Binnenland, und doch spürt man das Meer und schmeckt das Salz auf den Lippen; Ebbe und Flut reichen bis Papenburg im Landesinneren. In dem malerischen Städtchen baut die Meyer Werft riesige Luxuskreuzfahrtschiffe, die über die Ems die offene See erreichen. Stromabwärts liegt im flachen Land die traditionelle Hafenstadt Leer, Hochburg ostfriesischer Teeproduktion. Vom Seehafen und der Kunststadt Emden gehen die Fähren nach Borkum ab, zur größten und vielseitigsten der Ostfriesischen Inseln. Südlich und nördlich des Dollarts, im Rheiderland und auf der Krummhörn, besitzen viele Dörfer kostbare alte Orgeln oder haben sich herausgeputzt wie das einladende Hafenstädtchen Greetsiel.

Vom **ostfriesischen Festland** ist es nur eine kurze Fährfahrt zu den **Ostfriesischen Inseln**. Aber nur vom Hafen Norden-Norddeich erreicht man zwei Inseln, nämlich das beschauliche Juist und das angesehene Nordseebad Norderney. Zur kleinen autofreien Insel Baltrum gelangt man mit der Fähre von Neßmersiel und bei Ebbe sogar zu Fuß (mit Wattführer!). Nur 35 Fahrminuten ist Langeoog vom Hafen Bengersiel entfernt, Autofreiheit und kurze Wege zum Strand machen die Insel zum bevorzugten Familienziel. Auf Spiekeroog geht es ohne Autos gemütlich und geruhsam wie anno dazumal zu, eine Pferdebahn bringt die Besucher in den Inselwesten. Im Ortsteil Harlesiel starten die Fähren zur ebenfalls autofreien Insel Wangerooge, wo sich Sportfans nach Herzenslust austoben können. Im Binnenland reizt Jever mit seinem Schloss und seiner berühmten Brauerei zu einem Rundgang.

Die Nordseeküste **zwischen Wilhelmshaven und Cuxhaven** besitzt drei grundverschiedene Hafenstädte: Der Marinestandort Wilhelmshaven ist Deutschlands einziger Hafen für die größten Ozeanriesen der Welt. Bremerhaven bietet eine facettenreiche maritime Museums- und Erlebnislandschaft direkt neben dem geschäftigen Überseehafen. Cuxhaven schließlich punktet mit seinem kilometerlangen Badestrand, zahllosen auf der Elbe

vorbeziehenden Seeschiffen aus aller Welt und ist Startpunkt für Ausflüge nach Helgoland und Neuwerk.

Grüne Deiche, Windräder und Kohlköpfe prägen das alte Bauernland **Dithmarschen**. Friedrichskoog und Büsum sind dort beliebte Nordseebäder mit grünem Strand am Deich. Im Hinterland zeugen das mittelalterliche Städtchen Meldorf mit dem Dom, Heide mit Deutschlands größtem Marktplatz und Wesselburen auf einer alten Wurt vom Wohlstand der einstigen Bauernrepublik. Auf der nordfriesischen Halbinsel **Eiderstedt** kann man noch über die Haubarge, riesige Einzelhöfe, staunen. Einen unvergleichlich langen und breiten Sandstrand besitzt das Seebad St. Peter-Ording. Die alte Hafenstadt Tönning hat im lehrreichen Multimar Wattforum einen Publikums-magneten, während das nahe Friedrichstadt mit seinen Grachten und holländischem Stadtbild ebenfalls viele Besucher anzieht.

Nordfriesland und seine Inselwelt – hier erfährt man die abenteuerliche Geschichte vom jahrhundertelangen Überlebenskampf an der Küste besonders intensiv. Husum mit dem historischen Hafen, dem Schloss und vielen Museen ist längst nicht so grau, wie Theodor Storm die Stadt am Meer nannte. Spannend ist der Werdegang der Inseln Nordstrand und Pellworm, die mittelalterliche Fluten aus dem Festland rissen. Geheimnisvoll breitet sich hier die Welt der Halligen aus, der winzigen uneingedeichten Eilande im Schatten der drei großen Geestinseln Amrum, Föhr und Sylt. Der kilometerbreite Strand Kniepsand schützt Amrums Dünen, Wäldchen, Äcker und die drei reizenden Inseldörfer. Das städtische Wyk auf Föhr punktet mit urigen Friesenhäusern. Sylt, die größte Nordseeinsel verfügt über 40 km Strand, kulturellen Reichtum und geschützte Natur.

Schnee auf den Amrumer Dünen ist ein seltener Anblick



Detlev Nitze versorgt seit über
30 Jahren Helgoländer Restaurants
mit Hummer und Knieper



LAND & LEUTE



Leuchtturm und reetgedeckte Häuser
in Hörnum auf Sylt



TOUREN & SEHENSWERTES



OSTFRIESLAND RUND UM DIE EMSMÜNDUNG



Fischkutter im Hafen Greetsiel



Die Grenzregion zu den Niederlanden erweist sich als äußerst vielfältig: bedeutender Seehafen mit Kunstambitionen, beeindruckende Schiffswerft, idyllische Landstriche und Ostfrieslands größte Nordseeinsel.

Auf der unteren Ems fahren meist Freizeitboote und Binnenschiffe, aber zwei- bis dreimal im Jahr auch ein riesiges Kreuzfahrtschiff, das von der Meyer Werft in Papenburg seinen Weg zum Meer nimmt. Nördlich der einstigen Moorkolonie Papenburg beginnt Ostfriesland. Links der Ems, im ebenen Rheiderland, liegt als einzige Stadt Weener mit dem Organeum als Zentrum der Orgelkultur. Auf der rechten Seite der Ems in der Kreis- und Hafenstadt Leer ist das Herz der Ostfriesenteeproduktion.

Nahe der Emsmündung liegt Emden, das sich mit der modernen Kunsthalle auch als Kunststadt einen Namen gemacht hat. Vom Emdener Hafen starten neben Frachtschiffen auch Fähren nach Borkum.

Die Krummhörn, die flache grüne Landschaft nördlich der Emsmündung, ist heute durch einen mächtigen Seedeich geschützt. Die wertvollen Orgeln in vielen alten Kirchen zeugen vom Reichtum der hiesigen Bauern. Greetsiel an der Leybucht ist ein Fischerort, wie er im Bilderbuch steht.

TOUR IN DER REGION



VON DER EMS BIS KRUMMHÖRN

ROUTE: Papenburg > Weener > Leer > Gandersum > Emden > Krummhörn-Dörfer > Greetsiel

KARTE: Seite 48

LÄNGE: rund 100 km

DAUER: 2 Tage

PRAKTISCHE HINWEISE:

- Eine Auto- oder Radtour, die überwiegend auf stillen ebenen Nebenstraßen verläuft. Zwischen Weener und Leer empfiehlt sich für Radler die beschauliche Strecke entlang der Ems, während die Autofahrer die B436 benutzen.

TOUR-START:

Erste Station ist die **Meyer Werft in Papenburg** **1** > S. 50. Werksbesichtigungen sind frühzeitig anzumelden. Danach verdient die Stadt mit





TOUREN IN OSTFRIESLAND

TOUR 1

VON DER EMS BIS KRUMMHÖRN

Papenburg > Weener > Leer > Gandersum > Emden > Krummhörn-Dörfer > Greetsiel

TOUR 2

VON NORDDEICH BIS JEVER

Norddeich > Norden > Neßmersiel > Dornumersiel > Bensersiel > Esens > Neuharlingersiel > Harlesiel > Carolinensiel > Schillig > Jever

TOUR 3

AUF JUIST UND NORDERNEY

Juist: Norddeich > Flugplatz Juist > Ortskern Juist > Hammersee > Domäne Loog > Hafen Juist > Norddeich

Norderney: Norddeich > Hafen Norderney > Kurviertel > Leuchtturm > Strandpromenade > Hafen Norderney > Norddeich

TOUR 4

IN CAROLINENSIEL UND AUF WANGEROOG

Carolinensiel > Hafen Harlesiel > Carolinensiel; Flugplatz Harle > Flugplatz Wangeroog > Alter Leuchtturm > Westturm > Café Neudeich > Bahnhof > Westanleger > Hafen Harlesiel

ihren Kanälen einen Rundgang mit Stationen am Rathaus und im Zeitspeicher – ein multimediales Geschichtsmuseum. Musikfreunde werden in **Weener** **2** > S. 51 das Organeum besuchen, Sportbootfans eine Pause an der Marina einlegen.

Vom linken Ufer der Ems wechselt man in **Leer** **3** > S. 52 zum rechten und bummelt am Hafen entlang und durch die Gassen der einstigen Stadt friesischer Häuptlinge. In der Hochburg des Ostfriesentees sollte eine Teepause nicht fehlen; im Teemuseum kann man das ostfriesische Ritual des Teetrinkens lernen.

Flussabwärts lohnt das **Sperrwerk Gandersum** **4** > S. 52 einen Stopp. Sobald man die weite Wasserfläche des Dollarts erblickt, hat man kurz darauf **Emden** **5** > S. 52

erreicht. Hier verbringt man die Nacht, so bleibt genügend Zeit für einen Stadtrundgang und den Besuch der berühmten Kunsthalle.

Wer in der Region **Krummhörn** > S. 53 dem Meer ganz nahe sein will, macht einen Abstecher zur Knock, die Landschaft direkt an der Emsmündung. In der Krummhörn reihen sich die alten Warfendörfer Rysum, Loquard, **Campen** **6** und Groothusen wie Perlen auf einer Schnur.

Pewsum ist mit seinem Museum in der friesischen Manningaburg einen Abstecher wert, und für den markanten gelb-roten Leuchtturm von Pilsum macht man noch eine kleine Kurve zum Seedeich, dann ist bald das Bilderbuch-Hafenstädtchen **Greetsiel** **7** > S. 54 und das Ende der Tour erreicht.

UNTERWEGS IN DER REGION

PAPENBURG **1** ★ 📖 D18

Der Backsteinbau der einstigen Ölmühle bietet einen stilvollen Rahmen für den **Zeitspeicher**. Das interaktive Museum macht die Geschichte Papenburgs, der längsten Fehnkolonie Deutschlands, multimedial erlebbar (Mo–Sa 9–17 Uhr, April–Okt. auch So 9–14 Uhr). Un-sagbar mühevoll war es, die vielen Entwässerungskanäle (Fehne) auszuheben, um das Moor in Ackerland zu verwandeln. Heute ankern in den Fehnen nachgebaute **Museumsegler**, Ausflugsboote tuckern

auf 40 Kanal-Kilometern durch die blumengeschmückte Stadt. In der Saison dient die schöne Brigg »Friederike« im Hauptkanal vor dem neubarocken **Rathaus** als Tourist-Information.

MEYER WERFT **1** ★

Berühmt ist Papenburg für den Schiffbau der Meyer Werft. Das nunmehr in der sechsten Generation erfolgreiche Familienunternehmen produziert mit 3450 Mitarbeitern in den riesigen Baudockhallen (die zu den größten überdachten Trockendocks der Welt gehören),

Spezialschiffe wie Gastanker, Autofähren, RoRo- und Containerschiffe, vor allem jedoch Kreuzfahrtschiffe für bekannte internationale Auftraggeber wie AIDA Cruises, Celebrity Cruises und Disney Cruise Lines. Drei große Luxusliner verlassen die Werft im Jahr, wobei das Kunststück darin besteht, die riesigen Schiffe aufs offene Meer zu entlassen: Die Tide muss stimmen, die Ems wird eigens dafür am Sperrwerk Gandersum aufgestaut. Tausende Schaulustige verfolgen am Flussufer das spannende Schauspiel, wie ein Passagierschiff mit Aufbauten im Hochhausformat durch die grüne Ebene zieht.

Führungen im Besucherzentrum der Meyer Werft auf 3500 m² sind ganzjährig möglich. Einzelpersonen müssen Tickets bei der Tourist-Information reservieren (oder online über Papenburg Tourismus buchen, www.meyerwerft.de).

INFO

Papenburg Tourismus

- Ölmühlenweg 21 | 26871 Papenburg
Tel. 0 49 61/83 96-0
www.papenburg-marketing.de

HOTELS

Alte Werft €€€

Komfortables Hotel mit nostalgischem Flair, das in die alte Werft integriert ist.

- Ölmühlenweg 1 | Papenburg
Tel. 0 49 61/9 20-0
www.hotel-alte-werft.de

Altes Gasthaus Kuhr €€

Gemütliches Haus mit Gastwirtschaft in der ruhigen Fußgängerzone.

- Hauptkanal rechts 62
Papenburg | Tel. 0 49 61/6 64 30
www.kuhr-hotel.de

RESTAURANT

Café Mozart €–€€

Historisches Café am Kanal, Fischgerichte, Kaffee und Kuchen.

- Hauptkanal links 56
Papenburg | Tel. 0 49 61/68 38
www.cafemozart-papenburg.de

WEENER D17–D18

Der hübsche alte **Hafen** liegt ein wenig abseits der Ems, er dient heute mehr oder weniger als Dekor für die schmucken Häuser im Zentrum. Der neue Sportboothafen ist ein sicherer Dockhafen, der viele Bootsfreunde hierher lockt.

International bekannt ist der mittelalterliche Ort durch das **Organeum**, eine Institution zur Pflege von Orgelspiel und -forschung, die in einer prachtvollen Gründerzeitvilla im Tudorstil untergebracht ist (Norderstr. 18, Di–Fr 10–12, Di–Do 15–17 Uhr).

INFO

Tourist-Information

- Osterstr. 1 | 26826 Weener
Tel. 0 49 51/30 55 00
www.weener.de

RESTAURANT

Hotel Restaurant Am Rathaus €–€€

Hier werden Fischspezialitäten und ostfriesische Küche serviert.

- Süderstr. 1 | Weener
Tel. 0 49 51/94 89 90
am-rathaus-weener.de

LEER 3 ★ 📖 D17–E17

Friesische Häuptlinge bauten ihre Burgen seit dem 15. Jh. nahe der Mündung der Leda in die Ems. Leer wurde das Tor Ostfrieslands, heute ist die Stadt Zentrum des Teehandels. Im malerischen Hafen findet alljährlich im Juli das **Internationale Tourenskippertreffen** statt. Die verwinkelte Altstadt und ihre Bürgerhäuser des 17.–19. Jhs. laden zum Bummel rund um das prächtige **Rathaus** ein. Trubel herrscht im Oktober auf dem **Gallimarkt**, der die Tradition des alten Leerer Viehmarkts fortsetzt.

Das traditionsreiche Teehandels- haus Bün- ting hat ein **Teemuseum** eingerichtet, das anschaulich alles Wissenswerte über Tee und die ostfriesische Teekultur zusammengestellt hat (Brunnenstr. 33, www.buening-teemuseum.de, Di–Sa 10–18, April–Dez. auch Mo, April–Okt. auch So 14–17 Uhr). > mehr S. 17 Punkt 32

Eisenbahnfans pilgern zum **Leerer Miniaturland** (Konrad-Zuse-Str. 1, tgl. 10–18 Uhr). > mehr S. 15 Punkt 21

INFO**Tourist-Information**

- Ledastr. 10 | 26789 Leer | Tel. 04 91/ 91 96 96 70 | www.touristik-leer.de
www.leer-altstadt.de

HOTEL**Five Rooms** €€€

Jedes Zimmer in anderem frischen Design bietet das winzige Boutiquehotel in der Altstadt.

- Königstraße 9 | Leer
Tel. 0176/23 83 08 05
www.fiverooms.de

**EMS-SPERRWERK
GANDERSUM** 4 ★ 📖 D16

Sturmfluten sind in den letzten Jahren an der Nordseeküste immer höher aufgelaufen. Anstatt wie früher die Flussdeiche im Hinterland zu erhöhen, wird das Eindringen der Fluten nun durch das Sperrwerk bei Gandersum ausgebrems- t. Es reguliert auch den Wasserstand emsaufwärts und macht eine künstliche weitere Emsvertiefung für die Schiffe der Meyer Werft überflüssig (öffentliche Führungen Mitte Mai bis Mitte Okt. Sa 15 Uhr). Lohnenswert sind die Schiffstouren ab Leer zum Ems-Sperrwerk und nach Ditzum.


INFO**Touristik GmbH Südliches Ostfriesland**

- 26789 Leer | Tel. 04 91/91 96 96 10
www.suedliches-ostfriesland.de

EMDEN 5 ★ 📖 C16

Der Zweite Weltkrieg hat Emden schwer heimgesucht, aber der schöne **Ratsdelft**, das alte Hafenbecken vor der Fassade des **Alten Rathauses**, macht mit historischen Schiffen die große Vergangenheit der 1200-jährigen Hafenstadt lebendig. Jedes Jahr im Mai treffen sich hier Traditionsschiffe zu den **Emder Matjestagen**. Jenseits des Festungsgürtels steuert noch die alte **Kesselschleuse** den Bootsverkehr auf vier

Kanalarmen. Vom großen Hafen im Süden der Stadt legen Fähren nach Borkum ab sowie die riesigen Auto-transporter des VW-Werks. Emden ist auch das kulturelle Zentrum Ostfrieslands.

Die **Kunsthalle**  zeigt u. a. Neue Sachlichkeit und Expressionismus der Sammlungen von Henri Nannen und Otto van de Loo (Hinter dem Rahmen 13, www.kunsthalle-emden.de, Di–Fr 10–17, Sa, So, Fei 11–17 Uhr, am ersten Di im Monat bis 21 Uhr. Bei Ausstellungswechsel teilweise geschl.).

Die **Johannes-a-Lasco-Bibliothek** von 1559 besitzt wertvollen Buchbestand, vor allem über den reformierten Protestantismus und die Geschichte Ostfrieslands. Im sehenswerten Museum werden besondere Schätze aus dem Buchbestand und Sonderausstellungen gezeigt (Kirchstr. 22, www.jalb.de, Di–Sa 14 bis 17 Uhr, April–Okt. auch So).

Das **Ostfriesische Landesmuseum** zeigt u. a. Bürgerwehrrüstungen des 16.–18. Jhs. (Rathaus am Delft, Di–So 10–17 Uhr).

Ganz anders **Dat Otto Huus** des Komikers Otto Waalkes, das die Besucher ottogemäß zum Schmunzeln bringt (Große Str. 1, www.emden-touristik.de, Ende März–Anf. Jan. Mo–Fr 9.30–18, Sa 9.30–14 Uhr, April–Okt. auch So 10–16 Uhr).

► mehr S. 15 Punkt 

INFO

Verkehrsverein

- Alter Markt 2 a (Pavillon)
26721 Emden | Tel. 0 49 21/9 74 00
www.emden-touristik.de

HOTELS

Parkhotel Emden €€€

Modernes 4-Sterne-Hotel mit Ferienambiente im Stadtzentrum.

- Friedrich-Ebert-Str. 73 | Emden
Tel. 0 49 21/82 8-0
www.parkhotel-emden.de

Heerens Hotel €€–€€€

Zentral gelegener Gründerzeitbau mit 3-Sterne-Komfort und guter Küche.

- Friedrich-Ebert-Str. 67 | Emden
Tel. 0 49 21/2 37 40
www.heerenshotel.de

RESTAURANTS

Alt-Emder-Bürgerhaus €€

Gutes Fischrestaurant im zentral gelegenen traditionsreichen Hotel Emden.


- Friedrich-Ebert-Str. 33 | Emden
Tel. 0 49 21/9 76 10
www.buergerhaus-emden.de

Hafenhaus Emden €–€€

Modernes Ambiente mit Blick auf die historische Hafenkulisse, tgl. ab 9 Uhr.

- Promenade am alten Binnenhafen 8
Emden | Tel. 0 49 21/6 89 56 90
www.hafenhaus-emden.de

KRUMMHÖRN

In der Krummhörn, dem Küstenland zwischen Dollart und Leybucht, begegnen sich Moderne und Mittelalter: In der **Knock**, dem Land an der Emsmündung, baute man ein wichtiges Schöpfwerk; nördlich an der Küste ließ die Erdgasleitung aus dem norwegischen Ekofisk-Feld Industrieanlagen entstehen; hinterm Deich von Upleward bei **Campen** 

 C15 tummeln sich Urlauber an ei-

AUF ABWECHSLUNGSREICHEN TOUREN SEHENSWERTES UND TYPISCHES ENTDECKEN

Mit Faltkarte für perfekte Orientierung vor Ort



PERSÖNLICH & MITTENDRIN

Der Guide für individuelles Reisen

*Die Autorin Elke Frey taucht mit Ihnen ein in das Leben
an der Nordseeküste und auf den Inseln.*

*Leute treffen und Alltag kennenlernen dank
ausgesuchter Adressen, Veranstaltungen, Empfehlungen*

ISBN 978-3-8464-0435-5



9 783846 404355

WWW.POLYGLOTT.DE